



Protokoll der Generalversammlung des Vorarlberger Landesmuseumsvereins am 1. Oktober 2021, vorarlberg museum

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 17. Mai 2019 in Egg
- 3 Berichte der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kassiererin 2020/2021
- 4 Berichte aus den Ausschüssen 2020/2021
- 5 Bericht der Rechnungsprüfer zum Rechnungsabschluss 2019 und 2020
- 6 Entlastung des Vorstandes
- 7 Jahresprogramm und Budget 2021, Genehmigung des Voranschlags
- 8 Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2022
- 9 Allfälliges

1. Eröffnung und Begrüßung

Nach dem Rahmenprogramm in Bregenz begrüßt Präsidentin Dr. Brigitte Truschneegg die anwesenden Mitglieder des Vorarlberger Landesmuseumsvereins zur Generalversammlung. Sie betont die besondere Freude, dass es nun endlich möglich ist, nach langer, Corona-bedingter Pause diese Generalversammlung abzuhalten.

Im Gedenken an die in den vergangenen zwei Jahren verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Namentliche Erwähnung finden dabei Ehrenpräsident Dr. Edwin Oberhauser, Ehrenmitglied Herbert Sauerwein und Werner Vogt, den Verfasser der Vorarlberger Flurnamenbücher.

Entschuldigungen:

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 17. Mai 2019 in Egg

Das Protokoll der vergangenen Generalversammlung wurde auf der Webseite veröffentlicht und liegt zur Einsicht auf. Es wird ohne Gegenstimmen angenommen.

3. Berichte der Präsidentin, des Geschäftsführers und der Kassierin 2020/21

Die Berichte umfassen jeweils die beiden Vereinsjahre.
Präsidentin Brigitte Truschneegg berichtet über:

- die Herausgabe der MuseumsMagazine, die dreimal jährlich über aktuelle Themen des Vereins, des vorarlberg museums und der Vorarlberger Museumslandschaft berichten. Besondere Dank für die geleistete Arbeit geht dabei an Birgit Fitz und Magdalena Venier.

- die Herausgabe der Jahrbücher 2019 und 2020. Die Redaktion erfolgte dabei erstmals im Team.



- ein im Juni durchgeführtes Treffen mit den Ausschuss-Obmännern. Dabei konnten in regem Austausch neue Ideen besprochen werden.
- die geplante Präsentation des Jahrbuchs am 20. November 2021. Diese soll mit einem Festvortrag verbunden werden.
- die Rücktritte von Karl Fischer und Emil Büchel als Ausschussvorsitzende. Beide haben sich für die Generalversammlung entschuldigt. Die offizielle Verabschiedung soll mit der Jahrbuch-Präsentation erfolgen.
- die Fortführung der Burgenaktion: ein entsprechender Antrag für die Jahre 2021-23 wurde gestellt.
- die 2019/20 erfolgten Förderungen: Konservierung Bodenfunde Alpe Spora, archäologische Prospektion Arlberg- und Flexenpass, Restaurierung Tafelgemälde St. Martin, Ankauf Mittelschrein Kristberger Altar, Jahrbücher 201/20

Dank geht an die Obmänner der Fachausschüsse, die Kooperationspartner sowie die Mitarbeiterinnen des Versand-Teams.

Zudem weist die Präsidentin auf den neuen Newsletter und die Entwicklung des Mitgliederstands sowie die Herausgabe eines Folders hin.

Bericht der Kassierin zu den Jahresabschlüssen 2019 und 2020
siehe Anlage

In der folgenden Diskussion werden Fragen zu den Kontoständen, den Förderungen für die Webseite, dem Porto für das Jahrbuch, den Förderungen sowie dem Vereinsvermögen insgesamt beantwortet.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Karl Dörler (Exkursionsausschuss) bedankt sich zunächst bei Hanni und Baldur Hämmerle für die jahrelange Leitung des Ausschusses und stellt sich als neuer Ausschussvorsitzender vor. Er hat die Tätigkeit provisorisch 2020 übernommen und wurde dabei von Kathrin Novis vom Museumsverein Klostertal unterstützt. Die vergangenen Jahre waren natürlich von Corona geprägt. Dennoch konnte für 2021 ein attraktives Programm ausgearbeitet werden. Die Vorbereitungen für 2022 sind im Gange. Dabei wirkt auch Christoph Volaucnik mit.

Roland Sottopietra (Karst- und höhlenkundlicher Ausschuss) berichtet über die Übernahme der Leitung des Ausschusses in einer sonderbaren Situation, die von Corona geprägt war. Es geschehe viel Arbeit im Hintergrund, vor allem durch die Vermessung und Kartierung von Höhlen. Die Leistungen von Emil Büchel werden besonders hervorgehoben. Im Ausschuss gebe es Platz für jeden, egal ob jung oder alt, der sich mit seinen Interessen einbringen wolle.

Harald Rhomberg (Burgenausschuss) betont in seinem Bericht die Bedeutung der Burgenaktion, die seit Jahren vom Landesmuseumsverein abgewickelt wird. Aktivitäten erfolgten bei folgenden Anlagen: Alt-Ems, Stadtmauer Bludenz, Blumenegg, Jagdberg, Ramschag, Tosters, Neu-Montfort (inkl. archäologischer Grabungen. Zur Ruine Neu-Montfort ist derzeit eine Ausstellung zu sehen. Dank gilt den Initiativgruppen und Inhabern der Anlagen, Brigitte Truschneegg vom Vorarlberger Landesmuseumsvereins, das Bundesdenkmalamt und die Kulturabteilung des Landes Vorarlberg.

Christoph Zellweger (Numismatischer Ausschuss) ist entschuldigt, in seiner Vertretung präsentiert Brigitte Truschnegg die Folien mit den Aktivitäten des Ausschusses.

Gaëlle Shrot (Ausschuss für Kulturvermittlung) präsentiert im Namen ihrer Kollegen Martin Stock und Fatih Özcelik den neu gegründeten Ausschuss, seine Ziele und Arbeitsbereiche. Ein Antrag für eine Kinderwebseite des vorarlberg museums wurde eingereicht und soeben genehmigt.

5. Bericht der Rechnungsprüfer zum Rechnungsabschluss 2019 und 2020

siehe Anlage

6. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Mag. Manfred Baldauf werden der Rechnungsabschluss genehmigt und der Vorstand einstimmig entlastet.

7. Jahresprogramm und Budget 2021, Genehmigung des Voranschlags

Die Präsidentin präsentiert folgende Punkte zum Jahresprogramm

- Herausgabe von drei MuseumsMagazinen
- Herausgabe und Präsentation des Jahrbuches
- Verteilung eines Folders zur Präsentation der Vereinsarbeit
- Exkursionen
- Jahrbuchpräsentation mit Festvortrag

Voranschlag: siehe Anlage

Der Voranschlag wird einstimmig genehmigt.

8. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2022

Der Vorstand schlägt eine Beibehaltung des Mitgliedsbeitrags vor. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimme angenommen.

9. Allfälliges

Dr. Andreas Rudigier ergreift das Wort und bedankt sich im Namen des vorarlberg museums bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Er betont die Herausforderungen der Zeit, die auch an Museen nicht spurlos vorbeigehen. Passenderweise wurde am 6. März 2019 eine Ausstellung zum Thema der 14 Nothelfer eröffnen, knapp vor dem ersten Corona-Lockdown.

Als wichtigste Botschaft betont er die Arbeit des Teams im vorarlberg museums, das unzählige Projekte möglich mache. Derzeit erfolge eine intensive Beschäftigung mit der eigenen Sammlung, die Ausstellung zum Be-Rühren habe großen Anklang gefunden. Das Jahr 2022 werde im Zeichen der „Schönheit“ stehen, anlässlich der Ausstellung von Stefan Sagmeister. Ein interessantes Projekt in Kooperation mit der FH Vorarlberg widme sich derzeit den „Nicht-Besuchern“ eines Museums. Besonderer Dank gilt dem Vorarlberger Landesmuseumsverein für die Beantragung des Projekts einer Kinder-Webseite und die Herausgabe des Jahrbuchs und des MuseumsMagazin. Von diesem sind in zehn Jahren 30 Ausgaben erschienen, ein einzigartiges Abbild der Vorarlberger Museums- und Kulturlandschaft.



Präsidentin Dr. Brigitte Truschnegg bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr Interesse an der Vereinsarbeit. Sie verweist auf den Büchertisch, der dankenswerterweise von Mag. Norbert Schnetzer organisiert worden ist.

Ende der Versammlung: 17.30 Uhr
Protokoll: Christof Thöny